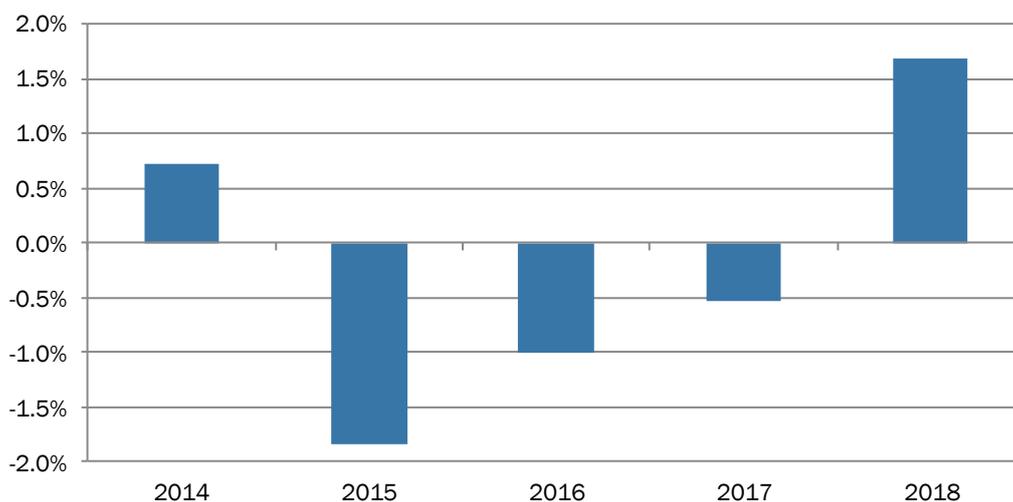


Erfreuliche Zahlen für den Schweizer Detailhandel

BAK Economics, 23.08.2018 (Basel/Zürich) – Der Schweizer Detailhandel kann auf eine erfreuliche Umsatzentwicklung in der ersten Jahreshälfte 2018 zurückblicken. Der nominale Gesamtumsatz wuchs um 0.6 Prozent. Wird der Bekleidungsdetailhandel – welcher sich weiterhin mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert sieht – herausgerechnet, liegt das Wachstum bei 1.7 Prozent. Ein beachtlicher Wert, welcher zeigt, dass auch der Detailhandel von der zurzeit guten konjunkturellen Lage profitiert. Für das Jahr 2018 erwartet BAK Economics ein nominales Wachstum des Gesamtumsatzes (inkl. Bekleidungsdetailhandel) von rund einem Prozent.

Für viele Schweizer Branchen war der Frankenschock das prägende Ereignis der letzten Jahre. So auch für den Detailhandel, welche in den letzten drei Jahren mit rückläufigen Umsatzzahlen zu kämpfen hatte. In der ersten Jahreshälfte 2018 konnte erstmal wieder ein bescheidenes Wachstum des Gesamtumsatzes von 0.6 Prozent verzeichnet werden. Insbesondere der Bekleidungsdetailhandel sieht sich weiterhin mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert und musste erneut starke Umsatzrückgänge verbuchen. Die Schliessung der OVS Filialen ist das neueste Kapitel in einer Reihe von Ereignissen, durch welche das schwierige Marktumfeld im Schweizer Bekleidungsdetailhandel deutlich sichtbar wurde.

Schweizer Detailhandel (ohne Bekleidung): Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr



Quelle: BFS, BAK Economics

Werden die Umsatzzahlen ohne Bekleidungsdetailhandel betrachtet, steigt das in der ersten Jahreshälfte 2018 erzielte Wachstum um über einen Prozentpunkt auf 1.7 Prozent. Dies ist ein beachtlicher Wert, welcher zuletzt im ersten Halbjahr 2010 – noch vor der Einführung der Franken-Untergrenze – erreicht wurde. Der Haupttreiber

hinter dem aktuellen Wachstum ist nicht ein steigendes Preisniveau, sondern die gestiegene Nachfrage. Die positiven Impulse aufgrund der guten konjunkturellen Lage werden auch im Schweizer Detailhandel vermehrt sichtbar. Ein gutes Halbjahresergebnis alleine reicht jedoch nicht aus, um die Umsatzeinbussen seit Ende 2014 wett zu machen.

Für das Gesamtjahr 2018 erwartet BAK Economics ein nominales Umsatzwachstum (inkl. Bekleidungsdetailhandel) von rund einem Prozent.

Detaillierte Analysen und Prognosen finden Sie in der neuesten Ausgabe der quartalsweise erscheinenden Publikation [Perspektiven Detailhandel Schweiz](#).

Unser Dienstleistungsangebot für den Detailhandel:

- Unternehmensspezifische Umsatzprognosen (auf Segmentstufe)
- Risikoanalyse: Szenarien für die Umsatzentwicklung
- Analysen des regionalen Marktpotenzials (auf Segmentstufe)
- Beratung, Referate und Workshops

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Silvan Fischer
Junior Projektleiter
T + 41 61 279 97 18
silvan.fischer@bak-economics.com

Michael Grass
Geschäftsleitung
T + 41 61 279 97 23
michael.grass@bak-economics.com